

**Session 1:  
Rahmen für Investitionen in die Transformation:  
Grüne Leitmärkte, Kreislaufwirtschaft und Innovationen**

**Sessionleitung:** Dr. Martin Theuringer

**Wichtigste Takeaways aus der Podiumsdiskussion**

- **Schlüsselerkenntnisse:**
  - Stahlhersteller wollen trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Transformation umsetzen, brauchen aber stabile Rahmenbedingungen, allen voran wettbewerbsfähige Strompreise.
  - Die Nachfrage nach CO<sub>2</sub>-reduziertem Stahl ist noch schwach. Grüne Leitmärkte sind dringend erforderlich, um die Nachfrage schrittweise zu entwickeln.
  - Es besteht dringender industriepolitischer Handlungsbedarf, um die Transformation zu stabilisieren.
- **Empfehlungen aus der Session:**
  - Vergaberecht anpassen auf Länderebene, Bundes- und Europäischer Ebene.
  - Langfristige Finanzierung bereitstellen und wettbewerbsfähige Strompreise und ein internationales Level playing Field schaffen, sind grundlegende komplementäre Voraussetzung, damit Leitmärkte geschaffen werden können.
  - Leitmärkte müssen europäisch gedacht werden und mit European Content verbunden werden.
  - i
- **Vorschläge für nächste Schritte:**
  - Vergaberecht anpassen – LESS als Grundlage verwenden
  - Grüne Leitmärkte müssen Teil des neuen European Clean Industrial Deal werden
  - Verbindlichkeit schaffen im Vergaberecht durch klare Vorgaben auf europäischer Ebene.
  -